

intergroove



moon harbour
RECORDINGS

Release information

www.intergroove.de / info@intergroove.de / fax: ++49(0)69 94547 555

→ www.moonharbour.com ←

Artist: DANIEL STEFANIK
Title: "BAD ASS MIXES"
Label: © 2006 Moon Harbour Rec. / LC-11565
Format: Vinyl 12"
Cat.No.: mhr023-6
Barcode: 807297220612 (UPC-A)
Releasedate: 15.03.2006
File Under: Minimal/Techhouse
Tracks: A1: Tanzmann & Stefanik "Them People" –
Daniel Stefanik Remix (6:24)
B1: Daniel Stefanik "Move Me" –
Live Mix (5:45)



ENGLISH:

It had been known for quite a while that Daniel is a party-proof DJ and producer when he started a long-planned project last summer: The live-realization of his tracks. His live show has been appreciated frenetically - with him making special edits of his tracks that had been released already being one of the reasons for this. These new versions were so full of energy that we decided to preserve these "Bad Ass Mixes" on vinyl.

Based on the live version of Tanzmann and Stefanik's "Them People" (originally released on MHR 012), Daniel developed a remix (a1) that bestows a completely new drive upon their first hit. Highly condensed and pressing minimal, this post-Detroit track says goodbye to the controlled coolness of the original. Instead, a physical rhythmicity steps into its center, sweeping along all "Them People" patterns.

The live mix of Daniel Stefanik's "Move Me" from his solo debut on MHR 020 comes up even more direct. If you have understood the "Move Me" chords as an ode to the directness of rave signals, you will love this version even more. It's deep and euphoric, coming with a two minutes break at its climax – this track is a killer. And it's a wonderful follow up to Matthias Tanzmann's extremely successful "Bulldozer" record on MHR 022.

Note that there is a fresh Tanzmann & Stefanik record out on Dessous and a Daniel Stefanik/Pan Pot split EP still hot on Mobilee!

DEUTSCH:

Was für Nächte haben uns diese Tracks in den vergangenen Monaten gegeben. Dass Daniel ein partysicherer DJ und Produzent ist, hatte sich längst weit und breit herum gesprochen, als er im vergangenen Sommer ein lang gehegtes Vorhaben realisierte: Die Live-Umsetzung seiner Tracks. Sein Live-Set wurde sofort mit Begeisterung aufgenommen, was nicht zuletzt daran lag, dass er dafür auch bereits veröffentlichte Stücke komplett überarbeitete. Diese Versionen steckten so voller Energie, dass wir uns dazu entschlossen haben, diese „Bad Ass Mixes“ auf Vinyl zu konservieren. Auf der Basis der Live-Version von Tanzmann und Stefaniks „Them People“ (im Original auf MHR 012 erschienen) entstand ein Daniel Stefanik-Remix (a1), der ihrem ersten gemeinsamen Hit einen komplett neuen Drive verleiht. Dicht, druckvoll und minimal verabschiedet sich dieser Post Detroit Track von der kontrollierten Kühle seines Ursprungs. Stattdessen tritt eine physische Rhythmik ins Zentrum, die alle „Them People“-Patterns wie ein Strudel mit sich reißt. Noch direkter präsentiert sich der Live-Mix (b1) von Daniel Stefaniks Solo-Debüt „Move Me“ (im Original auf MHR 020 erschienen). Wer die „Move Me“-Chords schon vorher als Ode an die Unmittelbarkeit eines Rave-Signals verstanden hat, wird ihre neue Form erst recht lieben. Deep, euphorisch und mit einem über zweiminütigen Break auf seinem Höhepunkt – Dieser Track ist ein Killer. Etwas anderes lässt das Raver-Gen gar nicht zu. Und das als zielsicherer Follow Up zur erfolgreichen „Bulldozer“-Platte (MHR 022) seines Kollegen Matthias Tanzmann.

Vor wenigen Wochen erst ist ebenfalls eine neue Tanzmann & Stefanik-EP auf Dessous sowie eine Pan Pot- und Daniel Stefanik-Split EP auf Mobilee erschienen.

Download Presskit: <http://press.moonharbour.com/mhr023/> (photos / labels / infosheet)

Interview Daniel Stefanik: www.convulse.de/publish/Redaktion/Daniel_Stefanik_2/daniel_stefanik_2.htm

Media-Contact: Moon Harbour Rec., André Quaas, Lampestr. 2, D-04107 Leipzig, Germany, Fon: +49.341.22560.02, Fax: .03
www.moonharbour.com - info@moonharbour.com



Daniel Stefanik "Bad Ass Mixes" DJ Gigs 2006:

03.02. – I – Naples – Electrocasbah /w Daniel Stefanik

04.02. – D – Leipzig – Distillery

25.02. – D – Leipzig – Distillery

25.03. – D – Berlin – Pulp Mansion

29.04. – D – Potsdam – Lindenpark

Press Feedback / DJ Quotes about "Move Me" (MHR020):

Steve Bug (Poker Flat / Dessous / Berlin):

No. 3 in my playlist / Groove Charts Top 50 (09/10.2005).

David Duriez (Brique Rouge / Paris): "Original Mix rocks it for me – will play it in my show and it's in the bag!"

DJ Koze (International Pony / Buback / Kompakt / Hamburg):

No. 3 in my playlist / Groove Charts Top 50 (09/10.2005).

John Acquaviva (Plus8 / Definitive / !K7 / Hörspielmusik / Stickman / Canada):

I love the new Daniel Stefanik. I just bought it on beatport and also put it in my top ten!

Martin Landsky (Poker Flat Rec. / Intim / Berlin):

the record is super... my fave is "liquid". super deep sunrise melancholy... deeeetroit

"move me" is big as well, both the original and the guido schneider remix...

André Galuzzi (Cocoon / Taksi / Ostgut / Berlin):

I play this record the record e.g. airplays at Radio Fritz / Berlin (15.07.2005) and put it on my Ostgut Mix-CD.

Björn Wilke (Hablando / Mudanza / Wiesbaden):

Wonderful, as always. Heavy plays for A1 and for the Guido Schneider Mix (B1 – Super)!

DJ Magazine UK (09-2005): 4/5 Points.

Raveline Magazin (raveline.de 09-2005):

Daniel im Alleingang. Während der erste Track ganz ordentlich in die Tasten haut (auf den Punkt bringt er den Tanzflächendrive in letzter Konsequenz allerdings nicht), unterlegt "Liquid" sehr moody und deep das Geschehen im Loungebereich. Die B-Seite zeigt sich überraschend experimentierfreudig, denn der "Dark Side Of The Moon Mix" wartet mit Wendungen und düsteren Klängen auf. Auch "Deviant Behaviour" ist von einer mystisch dunklen Umgebung geprägt. Insgesamt gut. 4 Points. Carsten Becker

Techno.de (07-2005):

Nach dem Hit „Like Shrubbery“ zusammen mit Matthias Tanzmann, stellt sich Daniel Stefanik eine höhere Aufgabe: die geradewege ambivalente Verschmelzung von Techno und House. „Move Me“ arbeitet mit technoid hart angeschlagenen Stab-Akkorden, einem minimal wabernden Housebeat und hintergründiger kaum fassbarer Flächenästhetik. Gut, man mag es mit Minimalismus abtun wollen, dagegen spricht aber auch der Track „Liquid“, der thematische Nähe zu Detroit sucht, aber mit seinem Piano einen verfremdeten House-Funk einlädt. Guido Schneider lässt sich in seinem Remix nicht groß auf Referenzen festnageln, arbeitet einen psychotischen Groove heraus, der sich zwar durch seine federnde Bässe eine gewisse Leichtigkeit bewahrt, aber durch albraumartige Elemente einen unwiderbringlichen Sog entwickelt. Großartige Platte. 5 Points Nils Lund

Groove (groove.de – 09/10-2005):

Nach den herausragenden Koproduktionen mit Matthias Tanzmann ("Them People", "Like Shrubbery?") durfte man gespannt sein, wie sich der 26jährige Leipziger nun bei seinem Solo-Debüt schlägt. Um es vorweg zu nehmen, diesen Vergleich können die vier Tracks trotz unbestreitbar hohem Produktionslevel nicht ganz halten, da man Stefanik manchmal einfach mehr Mut wünschen würde, seinen hypnotischen Techdubfunk auch einmal mit überraschenden Widerhaken zu versehen. Aber damit wir uns nicht missverstehen: Mit dem "Lover Boy"-



inspirierten "Move Me" und dem maritimen Flächendub von "Liquid" kann man trotzdem eine Menge Spaß haben.
JD

Releases / Discography Daniel Stefanik:

12" maxi:

tanzmann & stefanik – them people - moon harbour recordings (mhr 012) - 2003
 tanzmann & stefanik – like shrubbery? - moon harbour recordings (mhr 018) - 2005
 daniel stefanik – move me - moon harbour recordings (mhr 020) - 2005
 tanzmann & stefanik – the call - dessous recordings (des57) - 2005
 daniel stefanik – the bells appeared on extra ep - mobilee records (mobilee 005plus) - 2005
 daniel stefanik – bad ass mixes - moon harbour recordings (mhr 023) - 2006

remixes:

bennson "oceans & whispers" (daniel stefanik remix) - curl curl music (curl 002) - 2004
 matthias tanzmann "anyway" (tanzmann & stefanik remix) - moon harbour recordings (mhr 016) - 2004
 dj fex "mysterious conversations" (tanzmann & stefanik remix) – dessous recordings – 2005
 luna city express "fresh" (tanzmann & stefanik remix) – moon harbour recordings – 2005
 daniel stefanik – move me (daniel stefanik live mix) - moon harbour recordings (mhr 023) - 2006
 tanzmann & stefanik – them people (daniel stefanik remix) - moon harbour recordings (mhr 023) - 2006

net-releases:

daniel stefanik – silent whisper – instabil.org 04 (6 tracks for free download) – 2005
 daniel stefanik – still untitled – 1bit-wonder.com (6 tracks for free download) – 2005

Daniel Stefanik

Detroit in Leipzig

Man mag es angesichts des derzeitigen Berlin-Hypes kaum glauben: Doch es gibt auch außerhalb der Hauptstadt immer wieder hoffnungsvolle Anzeichen in Sachen elektronischer Tanzmusik. Oder vielleicht gerade da. In Jena ist das Freude am Tanzen, in Leipzig wieder zunehmend Moon Harbour. Einst eine der Speerspitzen im Deephouse-Hype Anfang des 21. Jahrhunderts, haben Tanzmann & Co. den Trend der Zeit erkannt und präsentieren sich heute knackiger, minimaler, technoider. Einer, der exemplarisch für diese Verbindung aus gewohnter Deepness und neuer Ausrichtung steht, ist Daniel Stefanik: Die gemeinsam mit Matthias Tanzmann produzierte und im November 2003 veröffentlichte „Them People“ (MHR 012) kann man vielleicht als jenen Wendepunkt im Label-Programm bezeichnen - nicht zuletzt auch weil sie auf Anhieb die bis dato meistverkaufte Moon Harbour wurde. Anfang diesen Jahr folgte Kooperation Nummer zwei: „Like Shrubbery?“, die MHR 018, kann man schon jetzt getrost zu den Hits des Jahres zählen. So wurde es allmählich höchste Zeit, Herrn Stefanik näher vorzustellen: Soeben erschien seine erste Soloveröffentlichung „Move Me“ - natürlich auf Moon Harbour (MHR 020). Wir trafen den jungen DJ und Produzenten um uns mit ihm darüber und so einiges mehr zu unterhalten...

Dass man von Daniel noch nicht allzu viel gelesen oder gesehen hat, liegt sicherlich an seiner Öffentlichkeitsscheue. Eine altgepflegte noch dazu. Nicht dass Daniel kein umgänglicher Typ wäre - ganz im Gegenteil. Aber schließlich war Mr. Underground höchstpersönlich, „Mad“ Mike Banks, lange Zeit sein Vorbild. Aufgewachsen im sächsischen Großenhain, orientierte sich Daniel an dem, was in der Provinz überhaupt erreichbar war: Magazine wie Frontpage oder Groove brachten ihn auf das Thema Detroit. Beeindruckt von den Dresdner Technoevents, die sich diesem Sound verschrieben hatten, widmete er sich voll und ganz dem Sound und der Ideologie, für die vor allem Banks' Underground Resistance stand. Noch heute stellen die Soundpioniere Detroit's eine wichtige Einflussquelle für ihn dar: „Den Umgang mit bestimmten Sounds habe ich von Mills-Releases gelernt. Ich bin einfach meine Plattensammlung durchgegangen und habe genau hingehört, was er zum Beispiel mit den Hihats macht.“

Im Alter von 21 zog es ihn schließlich nach Dresden - vornehmlich der Musik wegen: „In Dresden war der Hardwax Recordstore, die machten auch fette Parties und holten die ganzen Größen. Und Doc B. spielte immer die ganzen geilen Platten - er war so etwas wie ein lokaler Mentor für mich.“ In Dresden war es auch, dass er mit seinem Kumpel Stefan Wesemann (als DJ unter dem Namen Chet Avery heute noch in Dresden aktiv) eine WG gründete. Und Musik machte: „Urban Force“ nannte sich dieses Projekt. Hier frönten die beiden hemmungslos ihrer Detroit-

intergroove



moon harbour

RECORDINGS

Leidenschaft. Die Übernahme der URPhilosophie führte sogar zu Boykott-Aktionen von Kommerzevents im Kampf für den Underground: „Wir sind kilometerweit gefahren, um überall Plakate von kommerziellen Veranstaltern zu überkleben - mit ‚STOP THIS FU**ING COMMERCE‘ Flyern - weil wir der Meinung waren, sie würden die Szene kaputt machen. Wir waren sehr radikal. Aber wir haben uns dadurch auch sehr ernsthaft mit Musik auseinandergesetzt, waren vor allem auch sehr selbstkritisch beim selbst Musik machen.“

Als jedoch die Partyszene in Dresden sich immer weiter von seinen Vorstellungen entfernte, in Sachen Detroit mit der Schließung des Hardwax quasi zum Erliegen kam, zog Daniel von der Elbe an die Pleiße. Hier begann er ein Studium an der FH und spielte regelmäßig im Coco. Wo auch Matthias Tanzmann häufig anzutreffen war. „Das Coco war schon immer ein Treffpunkt für DJs. Auch Matthias und ich wurden hier einander vorgestellt. Anfangs war Matthias etwas distanziert - bis wir uns an einem Abend über Produktionsweisen unterhalten haben. Und wie immer, wenn ich über Musik spreche, bin ich da aufgeblüht, geriet total ins Schwärmen. Und da hatten wir auf einmal beide solchen Bock auf Musikmachen, dass wir zu mir gefahren sind und dort den ersten Track für die ‚Them People‘ gemacht haben.“ Binnen kürzester Zeit wurde Daniel so festes Mitglied der Moon-Harbour-Familie - und eine der treibenden Kräfte dahinter. Parallel gründete er sein eigenes Netlabel Instabil - eine Plattform für experimentellere, ruhigere Sachen. Hier stellt Daniel kostenlos qualitativ absolut hochwertige Musik von sich selbst und befreundeten Künstlern zum Download. Eine Angelegenheit die ihm nach wie vor sehr wichtig ist: „Ich möchte das nicht missen. Es ist unheimlich reizvoll und inspirierend für mich.“

Das nächste große Vorhaben in Daniels Leben sind nun mit Sicherheit die anstehenden Livesets: Premiere feiert er damit bei SonneMondSterne. Eine Woche später geht's zum Nachtdigital Festival, das Wochenende darauf in den Norden zum Festival der Freundschaft: „Ich bin total aufgeregt deswegen“. Wir auch...

Mehr Infos: www.moonharbour.com, www.instabil.org

Text & Interview: Steffen Bennemann (www.convulse.de)

www.convulse.de/publish/Redaktion/Daniel_Stefanik/daniel_stefanik.htm

all contacts:

please, send any requests to:

moon harbour recordings - lampestr. 2 - 04107 leipzig - germany
www.moonharbour.com / info@moonharbour.com

quaas.org / andré quaas (press-contact, booking):
leipzig office: lampestr. 2 - 04107 leipzig - germany
berlin office: schivelbeinerstr. 19 - 10439 berlin - germany
fon: +49 . 341 . 2256 002 / fax: +49 . 341 . 2256 003
www.booking.quaas.org / andre@tausend.de

moon harbour recordings are distributed world-wide by:



intergroove vertriebs gmbh - ferdinand-porsche-strasse 13 - 60386 frankfurt am main - germany
info@intergroove.de / www.intergroove.de / phone: +49.69.94547.0 / fax: +49.69.94547.555 / .556

distribution partner uk:

intergroove ltd / www.intergroove.co.uk / 101 bashley road - london nw10 6te / fax: +44.181.7429462

spain: intergroove barcelona / fax: +34.93.6366963

usa: eyephunk (san francisco), syntax music (new york), nemesis (new york & california), hardware world (florida), trc (california)

france: cyber production / www.cyber-production.net

be-ne-lux: lowlands / www.lowlands.be

greece: penguin ltd athens / www.penguinrecords.gr

australia: listen 24-7 / www.listen24-7.com

Media-Contact: Moon Harbour Rec., André Quaas, Lampestr. 2, D-04107 Leipzig, Germany, Fon: +49.341.22560.02, Fax: .03
www.moonharbour.com - info@moonharbour.com

intergroove



moon harbour
RECORDINGS

Moon Harbour Catalogue:

- MHR001: Gamat 3000 – Radio Moon
- MHR002: Marlow – Trust In Me (incl. Gamat 3000 Remix)
- MHR003: Matthias Tanzmann – Rose Garden
- MHR004: Vincenzo pres. Photoplay – Corcovado e.p.
- MHR005: Deep Drawn – Boogie Wolf e.p.
- MHR006: Håkan Lidbo – Overnight e.p.
- MHR007: Krüger & Manowski – Cassis
- MHR008: Marlow – Exposed
- MHR009: Frankman – Sunday Memories
- MHR010: Matthias Tanzmann – Those Nights
- MHR011: Marlow – Exposed Remixes (by Freestyle Man, Frankman, Marlow)
- MHR012: Tanzmann & Stefanik – Them People
- MHR013: Goldfish + Der Dulz – Supercolor
- MHR014: V.A. feat. Jan Krüger, Matthias Tanzmann, John Dahlbäck, Gamat 3000 – Inhouse Flights Volume.One Part 1
- MHR015: V.A. feat. Goldfish + Der Dulz, Marlow, Frankman & M. Tanzmann, H. Lidbo – Inhouse Flights Volume.One Part 2
- MHR016: Matthias Tanzmann – Anyway (incl. Remixes by Marlow, Tanzmann&Stefanik)
- MHR017: Marlow feat. Delhia – Quiet (incl. Remixes by Losoul, Marlow feat. Comix)
- MHR018: Tanzmann & Stefanik – Like Shrubbery?
- MHR019: Luna City Express – Fresh (incl. Remix by Tanzmann & Stefanik)
- MHR020: Daniel Stefanik – Move Me (incl. Remix by Guido Schneider)
- MHR021: Luna City Express – White Russian
- MHR022: Matthias Tanzmann – Bulldozer
- MHR023: Daniel Stefanik – Bad Ass Mixes (Remixes of Them People, Move Me)
- soon: MHR024: Marlow & Delhia – Movin (incl. Remixes by Matthias Tanzmann, Marlow)
- MHRCD001*: V.A. – Moon Harbour Flights Volume.One, mixed by Matthias Tanzmann
- MHRCD002*: V.A. – Moon Harbour Flights Volume.Two, mixed by Matthias Tanzmann
- MHRCD003*: V.A. – Moon Harbour Inhouse Flights Volume.One, mixed by Marlow
- MHRCD004 / MHRLP001*: V.A. – FIVE – 5 years of moon harbour (CD mixed by Matthias Tanzmann)

→ www.moonharbour.com ←